



Gemeinsame Agrarpolitik/ELER nach 2020 -Vorschläge



Erwartungen an Deutschland & Niedersachsen

Juli 2019

Hannover

Peter Kaltenegger

GD AGRI

Europäische Kommission





Voraussetzungen:

Finanzausstattung – Mehrjähriger Finanzrahmen

Rechtliche Grundlagen – Verordnungen

Struktur der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik

Ziele der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik

Umsetzung der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik

Überprüfung der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik

HAUSHALTSVORSCHLAG FÜR 2021-2027 INSGESAMT (MFR)

- 1 279 Mrd. € *(laufende Preise)*
- 1 135 Mrd. € *(konstante Preise 2018)*

■ = 1,114% EU BIP

EU Budget Entwicklung

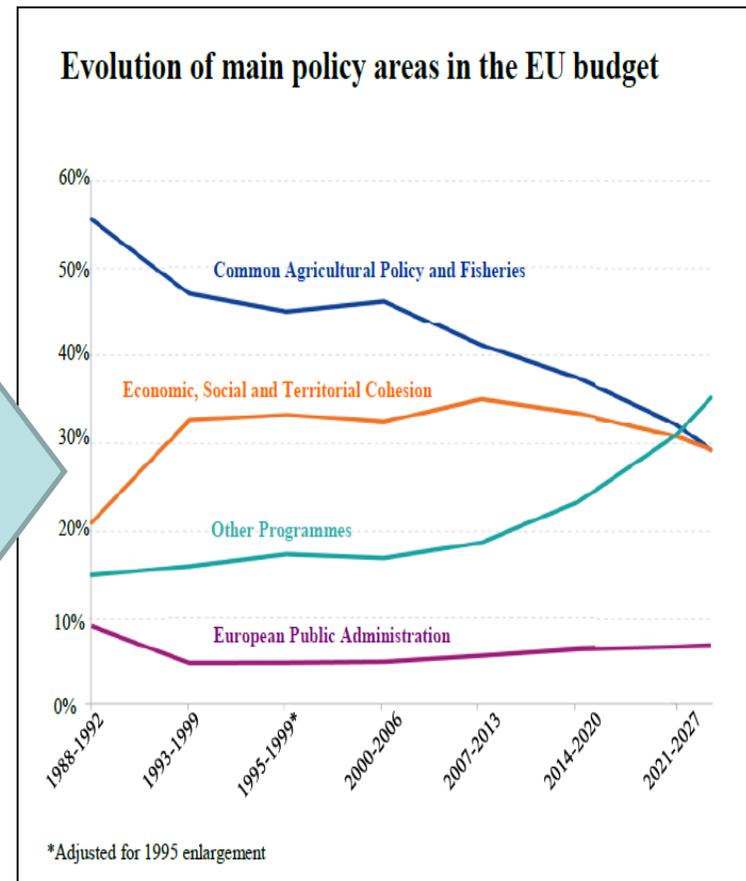
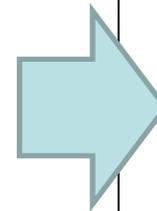
a) Zentrale Umsetzung - Kommission

30 %
(Forschung, Klima, Transport,
Energy)

b) Geteilte Umsetzung

Länder + Kommission

70%
(Landwirtschafts- und Koähnsionspolitik)



GAP HAUSHALT FÜR 2021-2027

	Vorschlag	$\Delta\%$	
Lfd. Preise (Mrd. €)	365 Mrd.	286,2 EGFL	- 5
		78,8 ELER (- 15 %)	

Deutschland:

- *33,6 Mrd EGFL*
- *6,9 Mrd ELER*

GAP – post 2020

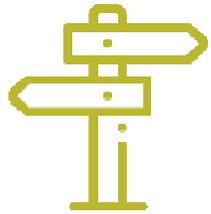
Neuer Vorschlag basiert auf:

Erfahrungen / Evaluierungen und ELER – RESET (Sachsenpapier)

« Weg von detaillierten Vorgaben auf EU-Ebene, hin zu mehr Subsidiarität, mehr Flexibilität für die Mitgliedsstaaten und mehr Vereinfachung für die Landwirte »

aber

« Fokussierung auf Problembereiche und Ergebnisse »



ENTWICKLUNG GAP Verordnung 2021-2027

2016/2017

Öffentliche Anhörung / CORK Konferenz

2018

Verordnungsvorschläge der Kommission

2018/2019

Diskussion in den Ausschüssen im Rat und im Parlament

2019

Beschlüsse im Rat und im Parlament (Plenum)

2019/2020

3 Vorschläge – (Kom, Rat und Parlament) TRILOG

2020/2021

Abstimmung - Kompromiss

6000 Änderungsvorschläge aus dem Parlament: jeder denkt nur an sich und an sein Klientel, Leider unfähig Kompromisse zu denken, aber gottseidank fähig Kompromisse zu machen – Zeitdruck!



European
Commission



1 GAP Strategieplan 1.+2. Säule / Land

ELER nicht mehr Teil der ESI VO
Kein Rückschritt hinsichtlich Umwelt und Klima
Stärker ergebnisorientierte Umsetzung

EU

Allgemeine + spezifische Ziele
Kategorien von Interventionen
Grundlegende Anforderungen (GAB + GLÖZ)

Mitglied-
staaten

Interventionen/Maßnahmen-Design
bedarfsgerechte Mittelzuweisung
Ergebnisberichterstattung

CAP



Umsetzung in einem föderalen System

Der KOM Vorschlag zur GAP respektiert insofern vollständig die verfassungsrechtliche Aufgabenteilung zwischen Bund und Ländern in Deutschland

- Eine regionale Umsetzung der ländlichen Entwicklung in Niedersachsen kann auch in der Periode nach 2020 stattfinden
- Der Kommissionsvorschlag gibt die notwendige Flexibilität
- Spezielle Herausforderungen/Prioritäten in der Landwirtschaft und den ländlichen Räumen, für die regionale Lösungen besser sind, können auch in Zukunft durch Länderprogramme zur ländlichen Entwicklung abgedeckt werden
- Diese müssen aber konsistent und kohärent mit dem nationalen GAP Strategieplan für Deutschland sein



ZIELE DER GAP

Politische Prioritäten der Kommission
Nachhaltige Entwicklungsziele
Pariser Klimaabkommen

Art. 39 TFEU

ALLGEMEINE ZIELE

- Förderung eines intelligenten, widerstandsfähigen und diversifizierten Agrarsektors für Ernährungssicherheit;
- Stärkung der Umwelt und des Klimas der Union;
- Stärkung des sozioökonomischen Gefüges ländlicher Gebiete

SPEZIFISCHE ZIELE

Wirtschaft

- Förderung von rentablen landwirtschaftlichen Einkommen und Resilienz in der gesamten Union zur Verbesserung der Ernährungssicherheit
- Verbesserung der Marktorientierung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, einschließlich eines stärkeren Fokus auf Forschung, Technologie und Digitalisierung
- Verbesserung der Position der Landwirte in der Wertschöpfungskette

Umwelt & Klima

- Beitrag zu Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel sowie zu nachhaltiger Energie
- Förderung einer nachhaltigen Entwicklung und eines effizienten Managements der natürlichen Ressourcen Wasser / Boden / Luft
- Beitrag zum Schutz der biologischen Vielfalt, zur Verbesserung der Ökosystemleistungen und zur Erhaltung von Lebensräumen und Landschaften

Sozial

- Junge Landwirte und Geschäftsentwicklung in ländlichen Gebieten anziehen;
- Förderung von Beschäftigung, Wachstum, sozialer Eingliederung und lokaler Entwicklung in ländlichen Gebieten, einschließlich Bioökonomie

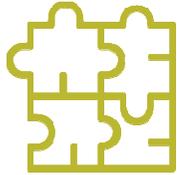
HORIZONTALE ZIELE

Nachhaltigkeit

Vereinfachung

Modernisierung

- Unterstützung der Entwicklung von Landwirtschaft, Nahrung und ländlichen Gebieten
- Sicherstellung der Vereinfachung und Leistung der CAP-Unterstützung
- Förderung und Weitergabe von Wissen, Innovation, Digitalisierung in der Landwirtschaft und in ländlichen Gebieten und Förderung der Akzeptanz



ARTEN VON INTERVENTIONEN

Direktzahlungen 1. Säule

- **Grundlegende Einkommensunterstützung für Nachhaltigkeit -Basisförderung**
- **Ergänzende Umverteilungseinkommensunterstützung für Nachhaltigkeit (kl. Betriebe)**
- **Ergänzende Einkommensunterstützung für Junglandwirte**
- **Regelungen für das Klima und die Umwelt (Öko-Regelungen)**
- **Gekoppelte Einkommensunterstützung für bestimmte Sektoren**

Ländliche Entwicklung 2. Säule

- Umwelt-, Klima- und andere Bewirtschaftungsverpflichtungen
- **Gebietsspezifische Benachteiligungen durch verpfl. Anforderungen**
- **Naturbedingte oder andere gebietsspezifische Benachteiligungen**
- Investitionen
- **Niederlassung von Junglandwirten und Existenzgründungen in ländlichen Gebieten**
- **Risikomanagementinstrumente**
- **Zusammenarbeit**
- **Wissensaustausch und Information**

Sektorale Programme

- **Obst und Gemüse**
- **Imkerei**
- **Wein**
- **Hopfen**
- **Olivenöl und Tafeloliven**
- **Andere Sektoren**

- **Zur Gewährleistung der Zielerreichung stellen die Mitgliedsstaaten Beratungsdienste bereit, die wirtschaftliche, ökologische und soziale Aspekte abdecken. (Verpflichtende Themen -Teil des GAP-Plans.)**

Mehr Subsidiarität

- MS bestimmen Definitionen und Interventionen (einschließlich der Voraussetzungen für die Förderfähigkeit)
- Mehr Flexibilität in der Finanzverwaltung (Transfer zw. Säulen – 15% beide Richtungen)

Genauere Ausrichtung

- Echte Landwirte
- Innerhalb von Programmen, z. B.:
 - Fakultative Grundeinkommenssicherung für Gruppen von Gebieten
- Gekoppelte Unterstützung zur Verbesserung von Qualität, Wettbewerb und Nachhaltigkeit

Stärkere Umverteilung an kleinere landwirtschaftliche Betriebe

- Kürzung (ab 60,000 EUR) und Kappung (bei 100,000 EUR) je Betrieb unter Berücksichtigung der Kosten der Arbeit (sowohl Gehälter als auch Familienarbeitskräfte)
- Obligatorische Umverteilung der Einkommensstützung
- Gewährleistung einer höheren Hektarbeiheilfe für kleine und mittlere landwirtschaftliche Betriebe (Ergebnisindikator)

1.
Säule
(keine Kofinanzierung)

Neu ÖKO-REGELUNG

- Verpflichtend für MS
- Freiwillig für Landwirte
- Als Zusatzzahlung, Kostenausgleich oder zum Ausgleich von Einkommensverlusten

1.+2. Säule
40%
Klimarelevant

**2. Säule
(Kofinanzierung)**



HIGHLIGHTS

**30 % für AUKMn
(ohne AZ)
5% LEADER**

Verhältnis ELER zu anderen Fonds ist in den GAP Plänen zu beschreiben, da ELER nicht mehr ESI sein wird. – außer CLLD und Finanzinstrumente

Verpflichtende Programmierung von Instrumenten für Risikomanagement
(keine Mindestbeträge vorgesehen)

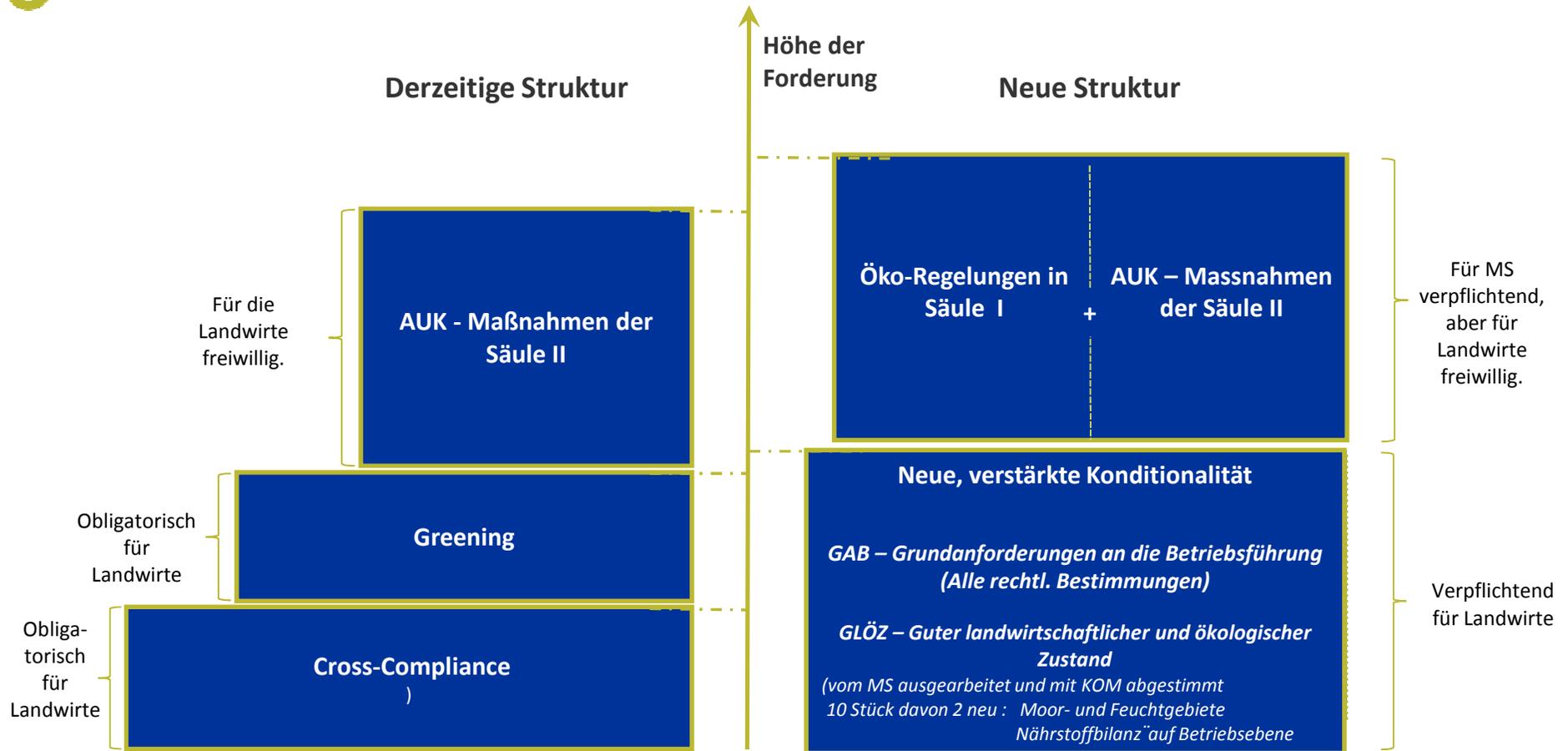
Weiterhin Möglichkeit der Verwendung von FI (einschließlich Betriebskapital),

Anhebung des Niederlassung junger Landwirte
(bis zu 100.000 EUR)

KO-Finanzierung
70% weniger entw. Regionen
43% übrigen Regionen
65% lw. benachteiligte Gebiete
Ausnahmen: 80% AUKMn, Leader, NPI, Natura+WRR, Zusammenarbeit
100% Transfermittel (15%)



KLIMA UND UMWELT – grüne Architektur





Bericht über LEISTUNG UND ERGEBNISSE (1)

Ausgaben an Begünstigte werden vierteljährig gegenüber dem ELER geltend gemacht.

Aber: Rechtfertigung der Zahlungen nicht mehr durch Regelkonformität, sondern durch „Leistung“, gemessen in jährlichen Outputs und Ergebnissen.

Outputs und Ergebnisse sind in einem jährlichen Leistungsbericht (15. Februar) darzustellen und rechtfertigen letztendlich die Zahlungen an den MS.

Die Zahlungen an den Begünstigten sind nicht betroffen !

Bericht über LEISTUNG UND ERGEBNISSE (2)

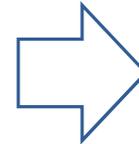
zB. 2. Jahr
Zuverlässigkeits-
erklärung
Abrechnung

Jährliche Leistungsfreigabe

Verknüpfung der Ausgaben mit dem Ertrag des Programms

zB. Blühstreifen
gemeldet MS 3000000€ + 10000 ha

Überprüfung KOM = 300 €/ha
(+/- 50 % zu Wert im Programm möglich)



Gemeinsame
Outputindikatoren

Monitoring

Jährliche Leistungsprüfung

Überprüfung der Fortschritte zur Zielerreichung 2027

Zielwert 2027 = 70000 ha

10000 ha = 1/7 erreicht (1. Jahr)
(+/- 30 % zu Jahreswert möglich)



Gemeinsame
Ergebnisindikatoren

Evaluierung

Abschliessende Bewertung

Beurteilung der Leistung, also der Wirkung der Intervention

Biodiversität verbessert = Wichtigste



Gemeinsame
Wirkungsindikatoren



European
Commission

2. Programmierung im Einklang mit
Bedarfsanalyse, spezifischen Programmzielen
und EU Prioritäten -

SWOT - Bedarfe - Strategie - Interventionen
- **Budget**

4. Audit als Systemprüfung und Grundlage des
„Single Audit“ Prinzips



ZUSAMMENFASSUNG:

GEMEINSAME UMSETZUNG DER EUROPÄISCHEN AGRARPOLITIK

Die Kommission prüft und genehmigt GAP Pläne und begleitet die Umsetzung



Mitgliedstaaten etablieren nationale GAP-Pläne

Analyse des Handlungsbedarfs, Festlegung der Zielwerte und Etappenziele, Interventionsdesign, Verwaltungs- und Koordinierungssystem, basierend auf dem Partnerschaftsprinzip

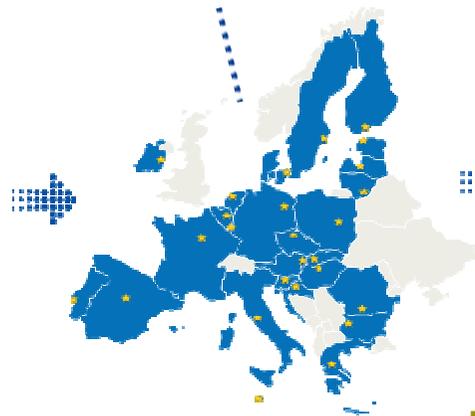
Begleitung und jährliche Umsetzungsberichte

Zuverlässigkeitserklärung und Ergebnisprüfung



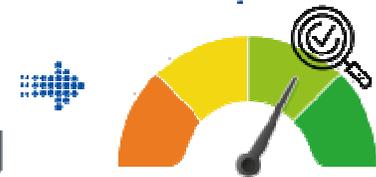
Festlegung des EU-Rechtsrahmens

9 Ziele, gemeinsame Indikatoren, Definition genereller Interventionstypen



Umsetzung nach Maßgabe des GAP-Strategie-Plans

Verbesserung der ökonomischen, sozialen und ökologischen Wirkungen der Politik



FAHRPLAN

2018 / 2019	Debatte im Europäischen Parlament und im Rat über die Vorschläge zur GAP
2019 / 2020	Mögliche Einigung für den nächsten MFR 2021 – 2027 von den Staats- und Regierungschefs
2020/2021	Mögliche Annahme der GAP 2021-2027 durch die beiden gesetzgebenden Organe
Mai 2019	Wahlen zum Europäischen Parlament
Nov. 2019	Neue Kommission
2020	Übergangsregelungen
2021/2022	Mögliches Inkrafttreten der Programme

Erwartungen

,dass in der SWOT-Analyse die bestehenden Probleme in Deutschland, aber auch in den verschiedenen Regionen, klar definiert werden !

,dass diese Probleme dann auch ernsthaft mit Hilfe des Plans in Angriff genommen werden!

und vor allem, dass Deutschland die angebotenen Möglichkeiten der Vereinfachung nutzen wird!



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

